



NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ  
www.notfallpflege.ch

SOINS D'URGENCE SUISSE  
www.soins-urgence.ch

## **EINLADUNG ZUR 27. HAUPTVERSAMMLUNG *Notfallpflege Schweiz***

**Datum:** Freitag, 12. April 2019  
**Zeit:** 13.15 – 14.00 Uhr  
**Ort:** **GZI**  
Guido A. Zäch Strasse 4  
6207 Nottwil

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder

Hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer alljährlichen Hauptversammlung ein. Nachfolgend finden Sie die Traktandenliste mit den dazugehörigen Informationen.

Nach einem dynamischen Jubiläumsjahr 2018 in dem wir die neue Kommissionen (Marketing und Kommunikation, Notfallmagazin HELP!, Symposium und Kongresse, sowie Qualität) ins Leben rufen konnten, streben wir nun 2019 ein ruhigeres Jahr an.

Die Hauptversammlung findet wie letztes Jahr im Rahmen des Notfallpflege-Kongresses statt. Wir erhoffen uns dadurch eine rege Teilnahme sowie interessante Diskussionen mit Ihnen, und freuen uns auf ihr zahlreiches Erscheinen.

**NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ**

Petra Tobias  
Präsidentin

***SAVE THE DATE***

***Freitag, 8. November 2019 - Herbstsymposium, Landhaus Solothurn***



## Traktanden

### Begrüssung

1. <i>Genehmigung Traktandenliste</i> .....	3
2. <i>Wahl der StimmezählerInnen</i> .....	3
3. <i>Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung</i> .....	3
4. <i>Genehmigung der Jahresberichte 2018</i> .....	5
5. <i>Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und des Berichts der Revisionsstelle</i> .....	12
6. <i>Entlastung des Vorstandes</i> .....	15
7. <i>Demissionen / Wahlen</i> .....	15
8. <i>Anträge</i> .....	15
9. <i>Genehmigung des Budgets 2019</i> .....	16
10. <i>Varia</i> .....	17

### Schlusswort



### **1. Genehmigung Traktandenliste**

### **2. Wahl der StimmenzählerInnen**

### **3. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung**

#### **Protokoll der 26. Hauptversammlung (HV) vom 16. März 2018**

Vorsitz	Petra Tobias, Präsidentin
Protokoll	Markus Werner, Geschäftsführer
Beginn	13.15 Uhr
Ende	14.00 Uhr
Anwesende	Claudia Ehrenzeller, Vize-Präsidentin Marianne Kraus, Vorstandsmitglied Petra Valk-Zwickl, Vorstandsmitglied Gudrun Tognella, Vorstandsmitglied Therese Blätter-Remund, Vorstandsmitglied 37 Mitglieder

#### **1. Begrüssung**

Petra Tobias begrüsst die Anwesenden. Für die heutige HV sind keine weiteren Anträge eingegangen, es kann nach der versandten Traktandenliste vorgegangen werden. Speziell begrüsst sie Roswitha Koch, SBK als Gast.

#### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzählerin wird Miriam Zimmermann gewählt.

#### **3. Protokoll der 25. Hauptversammlung vom 23. März 2017**

Das Protokoll der 25. Hauptversammlung ist in der Einladung publiziert worden. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und dem Protokollführer verdankt.

#### **4. Jahresberichte 2017**

Die Jahresberichte sind in der Einladung publiziert worden, die Mitglieder verzichten auf das Vorlesen. Der Jahresbericht wird mit Dank an die Verfasser aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle einstimmig verabschiedet.

#### **5. Jahresrechnung 2017**

Markus Werner stellt die Jahresrechnung welche mit einem positiven Ergebnis von Fr. 4'779.79 schliesst vor und erläutert die Details.

Der Revisorinnenbericht von Claudia Balzarini und Petra Emmerich wird verlesen. Die Jahresrechnung inkl. Revisorinnenbericht wird einstimmig angenommen.

#### **6. Demissionen / Wahlen**

Petra Tobias, Claudia Ehrenzeller, Therese Blättler-Remund, Petra Valk-Zwickl, Gudrun Tognella und Marianne Kraus sind noch für ein Jahr gewählt.

Philipp Zwahlen stellt sich als neues Vorstandsmitglied zur Verfügung. Die Hauptversammlung wählt Philipp Zwahlen einstimmig in den Vorstand.



NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ  
www.notfallpflege.ch

SOINS D'URGENCE SUISSE  
www.soins-urgence.ch

Die Delegierten SBK – Gudrun Tognella, Kirsten Pankratz und Christine Jeger (Neu) werden von den Mitgliedern bestätigt. Als Ersatzdelegierte werden Regula Löhnert Kapp und Daniel Emmenegger gewählt.

Die Revisorinnen Petra Emmerich und Claudia Balzarini waren über viele Jahre als Revisorinnen tätig, welches in diesem Rahmen gewürdigt und verdankt wird. Aufgrund der Statutenrevision schlägt der Vorstand vor eine professionelle Revisionsstelle zu wählen. Die Truvag Revisions AG wird durch die Anwesenden einstimmig gewählt.

## 7. Anträge

Von den Mitgliedern liegen keine Anträge vor.

Aufgrund der Klärungen des Status der SIN als Fachverband des SBK sowie der Legitimierung der Delegiertenversammlung des SBK im Juni 2017 nun legitim „NICHT SBK Mitglieder“ als ausserordentliche Mitglieder in die SIN aufnehmen zu können, mussten die Statuten angepasst werden. Sie finden diese ganz am Ende der Einladung als Anhang. Die Statutenrevision lehnt sich in allen Punkten an die Vorgaben und Vorlagen des SBK.

Eine wesentliche Änderung welche auch die Statuten des SBK vorsehen, ist die Schaffung einer neuen Mitgliederkategorie von assoziierten Mitgliedern. In diese Kategorie können zukünftig interessierte, auf Notfallstationen tätige Mitarbeitende (MPA, FaGe, etc.) aufgenommen werden, welche an den Aktivitäten der SIN interessiert sind. Diese haben jedoch kein Stimm- und Wahlrecht.

Der Vorstand schlägt ebenfalls vor die SIN neu Fachverband Notfallpflege Schweiz zu nennen. Dies konform zur Bezeichnung des SBK und mit dem Ziel «Notfallpflege Schweiz» als Marke stärker zu positionieren. Die Frage eines Mitglieds weshalb nicht italienisch wird begründet mit der Schwerfälligkeit und der Zeit die noch nicht reif dafür ist. 2/3 der Schweizer Verbände kommunizieren nur deutsch und französisch.

Die HV stimmt der Namensänderung zu.

Die HV stimmt der Statutenrevision zu, die Statuten treten per 1.7.2018 in Kraft.

## 8. Budget 2018

Das Budget welches mit einem Ergebnis von Fr. 850.- rechnet, wird von Markus Werner vorgestellt und erläutert.

Die Mitglieder haben keine Fragen zum Budget. Das Budget wird von den Mitgliedern einstimmig verabschiedet.

## 9. Verschiedenes

Roswitha Koch grüsst die Mitglieder vom SBK. Sie informiert über die Volksinitiative für die Pflege. Der SBK ist enttäuscht über den Entscheid des Bundesrates keinen Gegenvorschlag zu präsentieren. Als nächstes kommt das Geschäft ins Parlament.

Petra Tobias informiert über die verschiedenen Aktivitäten der SIN. Im Vordergrund stehen die Kommissionsbildungen «Qualitätsentwicklung», «Kongresse/Symposien», «Marketing» und «Zeitschrift». Eine Zeitschrift der SIN soll erstmals 2019 gedruckt und verschickt werden.

Die Präsidentin dankt für die Teilnahme an der diesjährigen HV und wünscht allen einen weiterhin schönen Kongress.

Markus Werner, Geschäftsführer

Nottwil, 23. März 2018



#### **4. Genehmigung der Jahresberichte 2018**

Erneut begann unser Vorstandsjahr mit einer zweitägigen Klausur und aufgrund der diversen Projekte und Neuerungen fanden zusätzlich sechs Vorstandssitzungen im 2018 statt. An der letzten Hauptversammlung wurden unterschiedliche Anträge des Vorstands vorgetragen, welche nach Zustimmung der anwesenden Mitglieder im 2018 zur Umsetzung gelangten. Zum einen war dies der Entscheid einer Namensänderung – von der „SIN“ zum Fachverband „Notfallpflege Schweiz“. Dies bedeutete sämtliche Vorlagen und in diesem Rahmen auch die Website anzupassen, was unsere Marketing- und Kommunikationskommission mit Bravour gemeistert hat. Der einzige Stolperstein ist auch für uns nach wie vor, uns SIN zu nennen da es leichter über die Lippen geht... Zum anderen mussten durch die Anpassung der Mitgliederkategorien die Statuten zum 01.07.2018 angepasst werden. Eine weitere Aufgabe war die Etablierung der diversen Kommissionen über deren Verlauf sie in den jeweiligen Abschnitten nachlesen können. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an unsere Kommissionsmitglieder, welche uns seit letztem Jahr unterstützen. Glücklicherweise konnten wir das letzte Jahr in Vollbesetzung des Vorstandes meistern.

##### **1. Vorstand (P. Tobias)**

---

Nach wie engagieren wir uns in folgenden Gremien:

- Präsidentinnenkonferenz und Delegiertenversammlung SBK (P. Tobias)
- Entwicklungskommission Rahmenlehrplan AIN OdASanté (P. Tobias)
- Bildungsplattform SBK (C. Ehrenzeller)
- Austausch AIN und SBK (P. Tobias)
- Forum klinische Notfallmedizin/ SGNOR (P. Tobias/ C. Ehrenzeller) – sistiert im 2018
- Forum Bildungsanbieter NDS Notfallpflege HF (C. Ehrenzeller)
- Forum Ausbilderinnen in der Praxis NDS Notfallpflege HF (G. Tognella)
- Forum Pflegewissenschaft (Th. Blättler-Remund)
- Treffen Leitungen Pflege Notfallstationen (P. Tobias)
- AG Pain Nurse (Mitarbeit Erteilung Label Pain Nurse – Th. Blättler-Remund)
- EuSEN The European Society of Emergency Nursing (P. Valk-Zwickl)
- PEMS Pediatric Emergency Medicine Switzerland (P. Valk-Zwickl)

Vertretung Vorstand in den Kommissionen

- Symposium und Kongress: C. Ehrenzeller, M. Kraus
- Marketing und Kommunikation: Philipp Zwahlen, Petra Valk-Zwickl
- Notfallmagazin: M. Kraus, Th. Blättler-Remund
- Qualität: P. Tobias, Th. Blättler-Remund, Philipp Zwahlen



## 2. Mitglieder (M. Werner)

---

Die Anzahl Mitglieder ist im 2018 nach der Anpassung des MG Beitrages leicht zurück gegangen. Wir werden dies aufmerksam beobachten und engagiert um Mitglieder werben.

Stand Mitglieder am 31.12.2018 - 771 (Vorjahr 819)

250 Ordentliche Mitglieder

516 Ausserordentliche Mitglieder                      5                      Ehrenmitglieder

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder für ihre Unterstützung und Treue.

## 3. Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

---

### *SBK (P. Tobias)*

Die Notfallpflege Schweiz war sowohl an der Präsidentinnen-Konferenz (PK) im April und Dezember vertreten, sowie an der Delegiertenversammlung (DV) im Juni. Die differenzierten Inhalte sind dem Jahresbericht des SBK zu entnehmen.

Im 2018 stand nach wie vor die Pflegeinitiative mit einem weiteren Aktionstag im November im Mittelpunkt. Aufgrund des Bundesratsentscheids keine Mittel zur Verfügung zu stellen, entschied sich der SBK im Januar 2019 für einen Austritt aus der Kommission „Massnahmenplan zur Volksinitiative für eine starke Pflege“. Weitere Entscheide stehen nun aus und die Forderungen der Pflegeinitiative haben nach wie vor ihre Gültigkeit.

Sehr erfreulich gestaltete sich für uns die Zusammenarbeit mit der Intensiv- und Anästhesiepflege unter Leitung des Ressorts Bildung SBK in Bezug auf die Revision des RLP AIN NDS HF. Durch eine übereinstimmende klare Haltung aller bei den Zulassungsbedingungen zum NDS auf ein Diplom in Pflege zu bestehen, konnten wir überzeugend auftreten und dies nun so im Rahmenlehrplan verankern.

### *Forum Klinische Notfallmedizin FKNM/ SGNOR (P. Tobias)*

Nach dem Präsidiumswechsel sowohl in der SGNOR als auch im Forum klinische Notfallmedizin fand im letzten Jahr kein vertiefter Austausch statt.

### *EuSEN (European Society Emergency Nurses) (Petra Valk-Zwickl)*

2018 fanden zwei ordentliche Vorstandssitzungen in Belgien und Holland statt, welche ergänzt wurden durch diverse Videokonferenzen.

EuSEN's Highlight für das 2019 ist die "First standalone conference of emergency nursing". EuSEN freut sich, dass es möglich war nach harter Arbeit im Jahr 2018 ein spannendes Kongressprogramm zusammen zu stellen. Der Kongress inklusive Pre-conference-workshops findet am 23./ 24. Mai 2019 im Herzen von Brüssel statt.

Im 2018 konnte EuSEN vermehrte Einzelmitgliedschaften vermerken.

Eine aktive Teilnahme von EuSEN Mitgliedern zeigte sich an der 3. Global Emergency and Trauma nursing conference welche vom 4.- 6. Oktober 2018 in Nordwijk, Holland stattfand. Am General Assembly, welches während der Konferenz stattfand, waren mehr Pflegende vor Ort vertreten als in den Jahren zuvor. Auch der Präsident (Jeff Solheim) der grössten amerikanischen Notfallpflege



NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ  
www.notfallpflege.ch

SOINS D'URGENCE SUISSE  
www.soins-urgence.ch

Vereinigung ENA (Emergency Nurse association) wohnte der Jahresversammlung bei. Er erklärte die Bereitschaft und auch das Interesse mit EuSEN in der Zukunft eine Kollaboration einzugehen.

Einen äusserst interessanten Austausch mit VertreterInnen der verschiedenen Emergency nurse associations trugen im Weiteren zu einer Vernetzung ausserhalb Europas bei.

Der EUSEM Kongress in Prag findet vom 12.-16. Oktober 2019 statt. EuSEN wird erneut mit einem «Nursingtrack» vertreten sein. Das Scientific advisory Committee (SAC) wird die Referentensuche unterstützen.

Das nächste Vorstandstreffen findet am 22.-24. Mai 2019 in Brüssel statt.

### *PEN-S (Pediatric emergency nurses Switzerland) (Petra Valk-Zwickl)*

Der PEMS Vorstand befand sich im 2018 in der Formierungsphasen des neuen Interprofessionellen Vorstandes. Interne und PEMS spezifische Themen dominierten das Jahr.

Der Jahreskongress fand am 30.11.2018 statt. Das Programm war abwechslungsreich und interessant. Etwas über 40% der gesamten TeilnehmerInnen kamen aus der Pflege. Das Übersetzungsangebot wurde von den KollegInnen aus der Westschweiz sehr geschätzt.

Im 2018 fanden zwei Vorstandssitzungen in Bern statt.

Einer der wiederkehrenden Diskussionspunkte, innerhalb des Vorstandes wie auch in der Interessengruppe/Arbeitsgruppe Pflege, war das Thema «Wo steht die pädiatrische Notfallpflege». Die PEMS und Vertreter verschiedener Spitäler befürworteten einen Austausch zum Thema. Für 2019 wird eine Evaluation mit verschiedenen Interessenvertretern (inklusive Westschweiz) angestrebt, um zu klären ob das Interesse an einer spezifischen Ausbildung in pädiatrischer Notfallpflege als Schwerpunkten zur Ausarbeitung im Fokus stehen soll.

Der nächste interprofessionelle PEMS Kongress mit der Jahresversammlung findet in Bern am 29.11.2019 statt.

### *Kommission Schmerz (T. Blättler)*

Zertifizierung Nachdiplomkurs Schmerzmanagement Bildungszentrum Gesundheit Zentralschweiz, XUND

Die Unterlagen des Nachdiplomkurses Schmerzmanagement Bildungszentrum Gesundheit Zentralschweiz, XUND wurden im Januar 2018 zur Zertifizierung eingereicht.

Die Zertifizierungskommission beurteilte am 27.03.2018 die Unterlagen des Kurses Schmerzmanagement. Insgesamt wurde der Kurs als sehr gut aufgebaut und mit den wichtigen Inhalten im Zusammenhang mit dem Schmerzmanagement beurteilt.

Die Ausbildungen und Funktionen der Dozierenden wurden als geeignet erachtet, um in einem Schmerzlehrgang zu unterrichten. Es wurden Auflagen, Bedingungen und Empfehlungen ausgesprochen.

Auflagen: Zustellung der Leistungsnachweise der Module Grundlagen und akuter Schmerz. Die Unterlagen zu den Leistungsnachweisen wurden nachgereicht. Die angeforderten Stoffpläne wurden nicht eingereicht, weil nicht vorhanden.

Bedingung: Zum Thema Wissensmanagement aufzeigen, wie dieses Kriterium in Zukunft erfüllt wird.

Ethik wird gemäss Selbstdeklaration «implizit» unterrichtet. Ethik soll explizit als Lektionen aufgenommen werden, beispielsweise Grundlagen der Ethik, Ethik im Zusammenhang mit dem



NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ  
www.notfallpflege.ch

SOINS D'URGENCE SUISSE  
www.soins-urgence.ch

Schmerzmanagement. Zum Thema Kultur die Anzahl Stunden erhöhen und Inhalte deklarieren, sowie Inhalte zur Behandlungskontinuität deklarieren und Inhalte zur familienorientierter Pflege aufnehmen.

Empfehlungen: Dem Bildungszentrum XUND wurde empfohlen, zukünftig beim Ausschrieb und bei den Unterlagen zum NDK Schmerzmanagement auf ein einheitliches Wording zu achten.

Im Juli 2018 wurde dem Bildungszentrum Gesundheit Zentralschweiz XUND das Zertifikat zum Nachdiplomkurses Schmerzmanagement ausgestellt. Das Audit erfolgt im Juli 2019.

Zertifizierung Nachdiplomkurs Pain Nurse Fachexpertin /Fachexperte für Schmermanagement in der Pflege. Berner Bildungszentrum Pflege

Dem Berner Bildungszentrum Pflege wurde das Zertifikat für den Nachdiplomkurs Pain Nurse Fachexpertin /Fachexperte für Schmermanagement in der Pflege im Januar 2018 ausgestellt. Das Audit erfolgt 2019.

#### 4. Ressort Bildung

---

In den verschiedenen Sitzungen waren die Revision des Rahmenlehrplan AIN Thema. Ob in den zwei Sitzungen der Bildungsplattform mit dem SBK oder in den beiden Sitzungen der Studiengangsleitungen (SGV) der Bildungsanbieter des NDS HF Notfallpflege.

Diskutiert wurden die Zulassungsbedingungen und die gemachten Erfahrungen damit, wie auch die Bedeutung der Berufserfahrung in der Akutpflege. Es herrscht grosse Einigkeit unter den SGVs was für die Notfallpflege unter Akutpflege zielführend ist. Die Berufserfahrung als dipl. Pflegefachperson HF/FH soll auf einer Akutpflegeabteilung Chirurgie/Medizin erfolgen um sich in dieser Berufsrolle zu festigen und für die berufliche Weiterbildung vorbereitet zu sein. Die grossen Herausforderungen in der Notfallpflege und ihrem Arbeitsort wie auch die Herausforderungen die Patientensicherheit zu gewährleisten stellen besondere Kompetenzen an jede einzelne dipl. Pflegefachperson/Experte Notfallpflege. Um das Verbleiben im Pflegeberuf zu unterstützen sind Massnahmen zur Qualität und Sicherheit für dipl. Pflegefachperson/Experte Notfallpflege und für die Patienten relevant. Wir sind auf die Revisionsentscheide im RLP AIN gespannt.

Ökonomische Gegebenheiten, Politische Entscheidungen, Finanzierung, Qualitätsansprüche und Gesellschaftliche Entwicklungen nehmen auf Bildungsanbieter Einfluss und werden an den genannten Sitzungen Diskutiert.

#### *Entwicklungskommission RLP AIN NDS HF Oda Sante (P. Tobias)*

Im letzten Jahr fanden nur zwei Sitzungen der Entwicklungskommission statt, da die Revision des RLP AIN beim Vorstand der Oda hängig gewesen ist. Ein Punkt der zu grösseren Diskussionen geführt hat, waren die Zulassungsbedingungen zum Nachdiplomstudiengang AIN. Die Arbeitgeberverbände wollten eine Öffnung für diverse Gesundheitsberufe im Tertiärbereich, um den Nachwuchs zu sichern. Dem wurde von Seiten der Fachverbände (Arzt- und Pflege) vehement entgegen getreten und die Zulassungsbedingungen wurden in unserem Sinne angepasst (Bedingung ist ein Diplom in Pflege).

Im 2018 fand wie angekündigt die Neubesetzung der Entwicklungskommission statt. Durch die neue Vorgabe (Mitglied im Vorstand der Oda oder eine B-Mitgliedschaft = finanzielle Beteiligung) ist die SGNOR leider nicht mehr vertreten. Das Präsidium hat neu Paola Massarotto übernommen.



NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ  
www.notfallpflege.ch

SOINS D'URGENCE SUISSE  
www.soins-urgence.ch

### *Forum Weiterbildung Notfallpflege (G. Tognella)*

Am 15. Juni 2018 fand im Kantonsspital Münsterlingen das jährliche Treffen der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner statt. Wie immer durften wir die Notfallstation besuchen und wurden über Neuerungen in Infrastruktur und Organisation informiert.

Im Bildungsteil konnten wir in Arbeitsgruppen verschiedene praktische Lernformen genauer begutachten und uns über die Vor- und Nachteile derselben austauschen.

Das Treffen 2019 findet in Zürich am USZ statt. Sobald das Datum bekannt ist, wird es auf unserer Homepage veröffentlicht.

### *Treffen Bildungsanbieter Theorie - StudiengangsleiterInnen (C. Ehrenzeller)*

Rückblicken fand ein Austausch zu folgenden Themen statt: Begleitung der Diplomarbeiten, Qualifikation der beurteilenden Personen der Diplomarbeiten, Kompetenz-nachweise, Umgang mit Plagiat, Einbindung Clinical Assessment in NDS Weiterbildung, Vorstellung der Notfallpflege Schweiz bei den Bildungsanbietern, Übergabe Gutschein Gratismitgliedschaft zum bestanden NDS HF Notfallpflege, Motivation für Präsentation der Diplomarbeiten durch Plakate am Notfallpflege Kongress.

Themen im 2019: Vorgehen Anerkennung ausländischer Fachausweise in Notfallpflege für geschützten Titelerwerb dipl. Expertin/Experte NDS HF Notfallpflege. Inkraftsetzung Revision RLP AIN.

### *SBK Bildungsplattform (C. Ehrenzeller)*

Auftrag der Bildungsplattform ist die Förderung des inter- und supraregionalen Dialogs, der Konsensfindung auf nationaler Ebene durch Austausch/Diskussion und Koordination zu erlangen. Die Leiterin der Abteilung Bildung des SBK, Christine Bally, lädt zur Bildungsplattform ein und ist an jeder Präsidentinnenkonferenz des SBK anwesend und gewährleistet dadurch den Gegenseitigen Informationsaustausch zu Berufspolitischen Fragen und Entwicklungen.

### *Kommission Kongresse und Symposien (C. Ehrenzeller/ M. Kraus)*

Im Jahr 2018 haben insgesamt 3 Sitzungen der neu formierten Kommission Kongresse und Symposien stattgefunden.

Der Leitgedanke der Kommission Kongresse/ Symposien Notfallpflege Schweiz ist die Notfall spezifische Fachkompetenz, zu erhalten – zu vertiefen – und zu erweitern.

Inhalte der Kommissionssitzungen waren u.a die Evaluation des Symposiums im Herbst 2018 und Organisation des Kongresses 2019 in Nottwil sowie diverse Aufgabenverteilungen innerhalb der Kommission. Das noch geltende Konzept Kongresse/Symposien/ Fortbildungen der Notfallpflege Schweiz soll 2019 evaluiert und ggf. neu angepasst werden. Ebenso werden die Evaluierung der Veranstaltungen der Notfallpflege Schweiz neu diskutiert.

Symposien und Kongresse zu organisieren ist eine sehr dynamische und zeitintensive Aufgabe. Da alle Kommissionsmitglieder aus der Notfallpflege kommen ist der Grundsatz **«von der Notfallpflege für die Notfallpflege»** als Besonderheit unserer Kongresse/ Symposien in der Schweiz hervorzuheben. Wichtig ist dabei Entwicklungen in der Notfallpflege, wie auch in der Klinischen Notfallmedizin zu erkennen und möglichst aktuell zu präsentieren.

Marianne Kraus und Claudia Ehrenzeller bedanken sich bei den Kommissionsmitgliedern Petra Emmerich, Irene Klötzli, Lorena Zumbühl und Sascha Gassner für Ihr Engagement.



NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ  
www.notfallpflege.ch

SOINS D'URGENCE SUISSE  
www.soins-urgence.ch

## 5. Forum Praxisentwicklung (T. Blättler)

---

An erster Sitzung im Mai 2018 wurde das Delir Management der Notfallstation Universitätsspital Basel vorgestellt. Auf der Notfallstation in St. Gallen ist die Akzeptanz gegenüber dem Delir Screening bei den Ärzten unterschiedlich. Gegen den Widerstand der Pflegefachpersonen muss angekömpft werden. Diese sehen oft den Sinn nicht, nur die Mehrarbeit. Im Spital Einführung Tiefenauspital Bern wurde das Delir Management eingeführt. Nicht auf allen Schweizer Notfallstationen ist das Delir Management eingeführt.

Die Pflegeexpertin der Notfallstation Pädiatrie Inselspital Bern stellte die pädiatrische Notfallstation vor. Die Herausforderung bei der Triagierung von Kindern wurde lebhaft diskutiert.

An der zweiten Sitzung 2018 wurde das Thema Forensik Nursing vorgestellt. Forensik Nursing ist auf vielen Notfallstationen ein Thema, wird aber mehrheitlich bis heute nicht umgesetzt.

Die Rolle der Pflegeexpertin des Pflegeexperten auf Notfallstationen wurde als nächstes diskutiert.

Im USZ wurde das 7-stufige Laufbahn- und Karrieremodell für die Pflege in den Spezialdisziplinen 2017 umgesetzt. Im USB ist das Laufbahnmodell sehr ähnlich. Die Unterscheidung Stufe 4 und 5 ist nicht klar. Die Pflegeexperten im USB sind für unerfahrene Pflegefachpersonen häufig Ansprechpersonen im Alltag. Die Zusammenarbeit mit der Leitung muss noch gefunden werden. Auf andern Notfallstationen ist die Akzeptanz der Pflegeexpertin sehr gross. Sie erarbeitet Konzepte, beispielsweise das Sedationskonzept.

Die Bildung ist Teil des Auftrags von Pflegeexperten im USZ. Im Inselspital Bern erarbeitete die Pflegeexpertin ein interprofessionellen Schmerzkonzeptes, Unterlagen zur Patientenedukation Thromboseprophylaxe und schwere allergische Reaktion, evaluierte die Zusammenarbeit Pflegefachpersonen mit FaGes und bereitete alle Unterlagen für die Zertifizierung des Pflegebereichs vor.

## 6. Ressort Marketing (P. Zwahlen)

---

Das Jahr 2018 stand im Marketing ganz im Zeichen der Erneuerung des Auftritts in der Öffentlichkeit. Das Ziel war das Gewand zu modernisieren, für Mitglieder greifbarer und für potenzielle Mitglieder attraktiver zu gestalten.

Als erstes Projekt wurde Anfang Jahr die Präsentation für die Bildungsanbieter aktualisiert um den Studierenden Notfallpflege einen möglichst konturenreichen Blick auf die Arbeit und die Ziele zu ermöglichen.

Als nächstes wurde Mitte Jahr der Newsletter lanciert der die Mitglieder fortlaufend auf den aktuellsten Stand der Entwicklungen von NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ und in der Notfallpflege in der Schweiz hält.

Kurz darauf konnten zwei wichtige Meilensteine erreicht werden. Die ehemalige SIN erhielt ihren neuen, schlagkräftigen Namen: Notfallpflege Schweiz. In diesem, von der HV abgesegneten, Zug wurde nahezu zeitgleich die überarbeitete Website und der Social Media Auftritt auf Facebook lanciert.

Das moderne Design der Website sorgt mit einer klareren Struktur und aktuellsten Inhalten für einen zeitgemässen Auftritt. Die Facebook Seite versorgt Mitglieder und Interessierte an der Notfallpflege Schweiz mit mehreren Posts pro Woche mit den News aus der Welt der Notfallpflege, den Entwicklungen in der Pflege und im Gesundheitswesen allgemein. Sie bietet zudem eine Plattform um über die Aktivitäten der Notfallpflege Schweiz zeitnah zu informieren.



NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ  
www.notfallpflege.ch

SOINS D'URGENCE SUISSE  
www.soins-urgence.ch

Der neue Name, die neuen Informationskanäle und der zeitgemässe Auftritt sorgen dafür dass die Notfallpflege Schweiz auch in Zukunft ein attraktiver, aktiver und greifbarer Fachverband für seine Mitglieder und deren Umfeld sein wird.

#### 7. Ressort Zeitschrift (M. Kraus und T. Blättler)

---

Am 06.03.2018 fand die 1. Sitzung der Kommission Fachzeitschrift Notfallpflege Schweiz statt.

Mitglieder der Kommission sind: Therese Blättler- Remund (Vorstandsmitglied) Marianne Kraus (Vorstandsmitglied) Thomas Dreher (Universitätsspital Basel) Daniel Emmenegger (Inselspital Bern) Elisabeth Hillan (Spital Zollikerberg).

Im Jahr 2018 gab es insgesamt 3 Sitzungen gemeinsam mit der redaktionellen Unterstützung von Andreas Affolter Bereichsleiter Kommunikation und Markus Werner Geschäftsführer Wamag statt.

Die Erstausgabe der Zeitschrift konnte erfolgreich Ende Januar lanciert werden. Im Rahmen eines Wettbewerbs wurde von dem Vorstand der Notfallpflege Schweiz der Zeitschrifttitel HELP ! Notfallpflege Schweiz ausgewählt. Geplant sind aktuell 2 Ausgaben für das Jahr 2019 (Januar und Herbst) und zukünftig 2-3 Ausgaben pro Jahr.

Der Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei den Kommissionsmitgliedern Thomas Dreher, Daniel Emmenegger und Elisabeth Hillan für Ihr Engagement und die Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank auch an Andreas Affolter und Christiane Pommerien (wamag) für die kompetente redaktionelle Unterstützung.

#### 8. Ressort Qualität (P.Tobias, Th. Blättler-Remund, Ph. Zwahlen)

---

Die Kommission hat sich im letzten Jahr zweimal getroffen. Beim ersten Treffen wurde eine Auslegeordnung gemacht, welche Themen für die Kommissionsmitglieder relevant sind. Auch wurde übereinstimmend festgehalten, dass in diesem Gremium die Zusammenarbeit mit dem Arztdienst der Notfallstationen eine hohe Relevanz hat. Bei einem zweiten Treffen wurde daher Eva-Maria Genewein, leitende Ärztin Notfallstation Burgdorf, welche sich im Rahmen der SGNOR mit dem Thema Qualität beschäftigt, eingeladen um uns den aktuellen Stand ärztlicherseits vorzustellen. Das nächste Treffen findet im März 2019 statt und wir hoffen in diesem Jahr ein erstes Projekt abschliessen zu können.

#### *Schlusswort (P. Tobias)*

Es war ein pralles und sehr bewegtes Jahr und durch den unermüdlichen Einsatz, die Kreativität und die Freude immer einen Schritt voran zu gehen haben meine VorstandskollegInnen viel Wunderbares und Neues geschaffen. Nicht zu vergessen natürlich auch unsere Geschäftsstelle und unsere neu gewonnenen Kommissionsmitglieder. An Alle ein herzliches Dankeschön für die grosse Unterstützung und das Engagement..

Weiter möchten wir uns bei unseren Mitgliedern für die Treue und Solidarität bedanken. Nach wie vor gilt - nur eine grosse Mitgliedergruppe ist eine starke Mitgliedergruppe. Wir engagieren uns gerne weiterhin für Sie in der Berufs- und Bildungspolitik und all den Belangen, die uns als Berufsfachleute weiterbringen und unsere Stellung festigen.

11. März 2019

Petra Tobias, Präsidentin



## 5. Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und des Berichts der Revisionsstelle

### 5.1 Bilanz

Bezeichnung	per 31.12.18	per 31.12.17
<b>Aktiven</b>		
1020 ZKB 1100-1764.693	45'722.81	81'682.43
1030 ZKB Sparkonto 3500-4.240444.6	70'333.75	70'316.15
Total Flüssige Mittel	116'056.56	151'998.58
1100 Forderungen BESR	1'858.00	5'690.00
1101 Forderungen manuell	198.05	254.00
Total Forderungen aus Lief./Leist.	2'056.05	5'944.00
1300 Bezahlter Aufwand Folgejahr	14'721.50	16'290.70
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	14'721.50	16'290.70
<b>Total Aktiven</b>	<b>132'834.11</b>	<b>174'233.28</b>
<b>Passiven</b>		
2000 Verbindlichkeiten manuell	8'176.70	3'084.90
2009 Verbindlichkeiten DTA	21'796.30	22'338.00
Total Verbindlichk. aus Lief./Leist	29'973.00	25'422.90
2208 Direkte Steuern	242.20	0.00
2210 Sonst. kurzfr. Verbindl.	0.00	160.00
2270 Kreditor AHV//ALV	3'305.60	2'141.00
Total übrige kurzfr. Verbindlichk.	3'547.80	2'301.00
2300 Noch nicht bezahlter Aufwand	2'356.80	1'306.80
2301 Erhaltener Ertrag Folgejahr	0.00	3'980.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	2'356.80	5'286.80
2330 Rückstellungen	17'000.00	53'000.00
Total Rückstellungen	17'000.00	53'000.00
<b>Total Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>52'877.60</b>	<b>86'010.70</b>
<b>Eigenkapital</b>		
2800 Eigenkapital	88'222.58	83'442.79
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>88'222.58</b>	<b>83'442.79</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-8'266.07</b>	<b>4'779.79</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>132'834.11</b>	<b>174'233.28</b>



## 5.2 Erfolgsrechnung

Bezeichnung	ER 2018	Budget 2018	ER 2017
<b>Erträge</b>			
3000 Mitgliederbeiträge	87'419.80	95'000.00	94'360.00
3010 Spenden/Gönnerbeiträge	50.00	0.00	0.00
3100 Fortbildungen	10'200.53	12'000.00	34'700.00
3200 Notfallpflege-Kongress	53'240.00	90'000.00	0.00
3330 e-log Gebühren Labelantrag	298.00	0.00	0.00
3350 Website	14'275.00	10'000.00	12'525.00
3400 Bankzinsen	17.60	0.00	17.60
3500 SBK-Ausgleich	8'880.00	8'000.00	8'160.00
3600 div. Erträge	0.00	0.00	80.00
3610 Mahngebühren	420.00	0.00	734.07
<b>Total Erträge</b>	<b>174'800.93</b>	<b>215'000.00</b>	<b>150'576.67</b>
<b>Aufwände</b>			
4000 Vorstand	16'108.80	20'000.00	13'783.80
4100 Kommissionen	10'798.95	10'000.00	5'171.55
4200 Fortbildungen	12'972.65	12'000.00	34'552.15
4300 Notfallpflege-Kongress	50'968.05	90'000.00	0.00
4400 EUSEN	2'440.05	3'000.00	2'658.65
4500 Büromaterial	3'470.65	4'000.00	3'693.95
4510 Drucksachen	1'072.15	1'000.00	610.20
4520 Porti	2'416.15	2'500.00	2'539.70
4530 Div. Aufwände	1'317.14	1'000.00	1'064.10
4540 Werbedrucksachen, Material	1'337.85	1'000.00	0.00
4600 Bankspesen	259.98	300.00	236.23
4710 Projekte	11'548.63	10'000.00	24'847.05
4730 e-log	2'015.40	1'200.00	1'313.60
4800 Website / EDV	6'488.75	5'000.00	5'007.00
4860 Zeitschrift	553.65	0.00	0.00
4900 Geschäftsstelle	30'538.35	28'000.00	26'127.10
4910 Rechnungswesen	7'799.90	5'000.00	6'726.90
4911 Steuerberatung	847.40	1'000.00	1'816.55
4912 Revisionsstelle	1'213.80	1'200.00	0.00
5700 Sozialversicherung AHV/ALV	1'831.70	1'500.00	1'176.25
5710 Sozialversicherung UVG	17.00	100.00	100.00
5800 Quellensteuer	-3.55	150.00	0.00
6300 Sachversicherungen	354.80	200.00	200.00
6310 Rechtsschutzversicherung	3'622.50	4'000.00	2'716.90
6350 Dachverbände	11'937.95	12'000.00	11'275.20
<b>Total Aufwände</b>	<b>181'928.70</b>	<b>214'150.00</b>	<b>145'616.88</b>
<b>Bezeichnung</b>	<b>ER 2018</b>	<b>Budget 2018</b>	<b>ER 2017</b>



NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ  
www.notfallpflege.ch

SOINS D'URGENCE SUISSE  
www.soins-urgence.ch

### Ausserordentlicher Erfolg

8500 a.o. Aufwand (periodenfremd)	0.00	0.00	180.00
8510 a.o. Ertrag (periodenfremd)	320.00	0.00	0.00
8900 Direkte Steuern	1'458.30	0.00	0.00
<b>Total A.ordentlicher Erfolg</b>	<b>-1'138.30</b>	<b>0.00</b>	<b>-180.00</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-8'266.07</b>	<b>850.00</b>	<b>4'779.79</b>

### 5.3 Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung der  
**Notfallpflege Schweiz**  
mit Sitz in Sursee

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Notfallpflege Schweiz für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vergleichszahlen in der Jahresrechnung wurden nicht durch uns geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Sursee, 11. März 2019

**Truvag Revisions AG**

Marco Bucher  
zugelassener Revisionsexperte  
leitender Revisor



Bernhard Herger  
zugelassener Revisionsexperte





NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ  
www.notfallpflege.ch

SOINS D'URGENCE SUISSE  
www.soins-urgence.ch

## **6. Entlastung des Vorstandes**

## **7. Demissionen / Wahlen**

### **Vorstand**

Die folgenden Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl für eine zweijährige Amtsperiode.

Petra Tobias, Präsidentin

Claudia Ehrenzeller, Vize-Präsidentin

Petra Valk-Zwickl, Vorstandsmitglied

Gudrun Tognella, Vorstandsmitglied

Marianne Kraus, Vorstandsmitglied

Therese Blättler-Remund, Vorstandsmitglied

Philipp Zwahlen, ist noch ein weiteres Jahr für den Vorstand gewählt.

### **Neuwahl Delegierte SBK**

Der Vorstand beantragt folgenden Delegierten SBK zu bestätigen.

Gudrun Tognella

Kirsten Pankratz

Christine Jeger

Als Ersatzdelegierte werden vorgeschlagen:

Regula Löhnert Kapp

Daniel Emmenegger

### **Revision**

Der Vorstand schlägt als Revisionsstelle die Truvag Revisions AG zur Wahl vor.

## **8. Anträge**

Anträge müssen bis spätestens 30. März 2019 schriftlich an die Geschäftsstelle ([info@notfallpflege.ch](mailto:info@notfallpflege.ch)) eingereicht werden.



## 9. Genehmigung des Budgets 2019

### Budget

#### Erträge

##### Verband

3000	Mitgliederbeiträge	Fr.	90'000.00
------	--------------------	-----	-----------

##### Kommunikation

3200	Zeitschrift Abonnemente	Fr.	-
3210	Zeitschrift Inserate	Fr.	2'000.00
3220	Website	Fr.	12'000.00

##### Bildung

3400	Fortbildungen	Fr.	12'000.00
3410	Notfallpflege-Kongress	Fr.	50'000.00

##### Berufspolitik

3500	SBK Finanzausgleich	Fr.	9'000.00
------	---------------------	-----	----------

##### Dienstleistungen

3600	e-log Gebühren Labelantrag	Fr.	300.00
3685	Mahngebühren	Fr.	400.00
3690	Übriger Ertrag	Fr.	-

**Total Erträge** **Fr. 175'700.00**

#### Aufwände

##### Verbandsführung

4000	Geschäftsstelle	Fr.	28'000.00
4002	Treuhand Geschäftsstelle	Fr.	5'000.00
4005	Steuerberatung	Fr.	1'000.00
4006	Revisionsstelle	Fr.	1'200.00
4050	Honorar Vorstand	Fr.	12'000.00
4051	Honorar Kommissionen	Fr.	8'000.00
4060	Spesen Vorstand	Fr.	4'000.00
4061	Spesen Kommissionen	Fr.	2'000.00
4070	AHV/IV/EO/ALV	Fr.	2'000.00
4073	Unfallversicherung	Fr.	100.00

##### Kommunikation

4200	Zeitschrift	Fr.	19'000.00
4220	Website	Fr.	4'000.00
4230	Werbedrucksachen, Material	Fr.	1'000.00
4270	Projekte Kommunikation	Fr.	1'000.00



NOTFALLPFLEGE SCHWEIZ  
www.notfallpflege.ch

SOINS D'URGENCE SUISSE  
www.soins-urgence.ch

### **Bildung**

4400	Fortbildungen	Fr.	12'000.00
4410	Notfallpflege-Kongress	Fr.	55'000.00
4420	NDS HF NF	Fr.	-
4470	Projekte Bildung	Fr.	-

### **Berufspolitik**

4500	Dachverband SBK	Fr.	12'000.00
4510	EUSEN	Fr.	2'500.00
4570	Projekte Berufspolitik	Fr.	-

### **Dienstleistungen**

4600	e-log	Fr.	2'000.00
4610	Rechtsschutzversicherung	Fr.	4'000.00

### **Übr. betrieblicher Aufwand**

#### **Sachversicherungen**

6300	Betriebshaftpflichtvers.	Fr.	200.00
6302	Transportversicherung	Fr.	200.00

#### **Verwaltungsaufwand**

6500	Büromaterial / Kopien	Fr.	3'500.00
6510	Drucksachen	Fr.	1'000.00
6520	Porti	Fr.	2'500.00

#### **Sonst. betrieblicher Aufwand**

6790	Übriger Betriebsaufwand	Fr.	-
------	-------------------------	-----	---

**Total Aufwände** Fr. 183'200.00

**Ergebnis** Fr. -7'500.00

### **10. Varia**

- Ziele 2019
- Neuigkeiten aus dem Vorstand